

# Fahrplan zum Klassenerhalt

Beitrag von „Onkel Fritz“ vom 1. Dezember 2019, 11:25

## [Zitat von Chancetod](#)

Zum ersten Punkt:

Ordnest Du die sportliche Entwicklung so ein, dass es "mal Scheiße läuft"? Ich sehe das Problem etwas tiefer, wenn ich betrachte, was die Rekordniederlagen vor über einem Jahr gegen Dortmund und Leipzig eingeläutet haben.

Zum zweiten Punkt:

Keine Frage - wer jetzt gegen Keller stänkert, muss wirklich nicht mehr ernst genommen werden. Die Mannschaft ist so schwach in Verfassung, dass ein Trainer da nicht einfach irgendeinen Schalter umlegen könnte. Das würde einem Wunder gleichkommen.

Gleichzeitig ist dieser (sicher richtige!) Freispruch für den neuen Trainer ein Argument, dass die Mannschaft als Akteur betrachtet in Erklärungsnot bringt.

Zum dritten Punkt:

Auch ich bezeichne mich (wie viele hier) als gemäßigten Normalo-Fan. Aber bist Du der Meinung, alle (oder ein bedeutender Großteil) der Zuschauer der von Dir genannten Blöcke denkt nicht "Jetzt ist das Maß voll"? Sind die alle in den Rängen und von der Überzeugung durchdrungen, man müsse Geduld zeigen und bedingungslos supporten?

Klar: Der nun aufschwelende Affront seitens der Fans wird nichts besser machen. Aber ich verstehe jeden, der mit diesen Spielern jeden Glauben verloren hat. Und dann verstehe ich auch, wenn es nach über einem Jahr der immer tieferen Abwärtsentwicklung zu einer (Verzeihung) "Ach \*\*\*\*\* euch doch verdammt!"-Haltung kommt.

Ich unterstreiche: Mit diesem Haufen bin ich durch.

Alles anzeigen

Klar steht's allen bis hier. Aber die Lage ist ernst, über einen Abstieg wird nicht erst irgendwann entschieden, sondern möglicherweise schon in den kommenden vielleicht fünf Spielen.

Genau wie Du sagst, durch dieses Gegröhle wird nichts besser, sondern alles nur noch schlimmer. Nur aus diesem Grund sollte man auf solche Spielchen wie bei den letzten beiden Heimspielen verzichten, sonst wäre es wirklich besser, die Ultras blieben einfach weg.